



Brigitte Engler mit Florian Braun. Der Unger-Store am Neuen Wall ist durch die schöne Fassade und den großen Céline-Shop nochmals attraktiver geworden

SERIE

Das Innenstadtgespräch

Für jede HANSEstyle trifft Hamburgs City Managerin, Brigitte Engler, Menschen, die die Hamburger Innenstadt bewegen. **Diesmal: Florian Braun, den Geschäftsführer der Fashion-Hotspots Unger und Uzwei**

Herzlichen Glückwunsch zum neuen, großartigen Erscheinungsbild Ihres Hauses. Über welche Neuerungen können sich Ihre Kundinnen freuen?

Wir sind mit der neuen Fassade nach vorne gerückt und konnten so Platz gewinnen für den größten Céline Shop in Shop in Deutschland. Die überwältigende Resonanz in den ersten Wochen nach der Eröffnung zeigt, dass das Label sehr gut zum Lebensgefühl unserer Stadt passt. Understatement; aber raffiniert.

An welchem Trend kommt die Hamburgerin diesen Herbst nicht vorbei?

Ob von Céline oder Acne, wir verkaufen sehr viele Egg-Shape-Mäntel in Cashmere oder leichter Wolle. Ein cooler Look und zum Übergang ein perfektes Kleidungsstück. Sollte der Winter ähnlich mild werden wie im Vorjahr, werden wir im Straßenbild auch deutlich weniger Daunen sehen – und ehrlich gesagt, bin ich darüber auch nicht wirklich traurig.

Welche Marke liegt bei Unger derzeit besonders hoch im Kurs?

Im hochpreisigen Segment verkaufen wir Dior, The Row und Cucinelli sehr gut, im Accessories-Bereich sind Chloé und Saint Laurent stark.

Wenn man einzelne benennen kann: Welche sind die All-Time-Favorite-Pieces der Hanseatinnen?

Die Hamburgerinnen tragen sehr viel Strick und sind in diesem Bereich äußerst anspruchsvoll und wählerisch. Ein langer Cashmere Doubleface Mantel von unserer Freundin Iris von Arnim ist so ein Klassiker!!!

Inwiefern ergänzt das Uzwei in der Kaisergalerie Ihr Stammhaus am Neuen Wall?

Wir wollen mit Uzwei neue Kundinnen

gewinnen, auch Menschen für die Innenstadt zurückgewinnen, die nicht unbedingt über den Neuen Wall schlendern wollen. Das Konzept ist stark darauf ausgelegt, den Kundinnen wieder Spaß am Shopping und am Zeitvertreib in der Innenstadt zu vermitteln. Freunde zu treffen, gemeinsam shoppen zu gehen und sich auf einen Kaffee oder ein Glas Wein zu treffen. Wir wollen Meeting Point und kuratierter Fashion Store zugleich sein. Und es ist sehr schön zu beobachten, wie gestandene Unger-Kundinnen auch dieses Angebot gerne annehmen.

Welche Marken sind derzeit im Uzwei besonders angesagt?

Acne, Stella McCartney und Loewe sind sehr stark, und auch die Pop-up Stores von Chloé und Céline haben sehr gut funktioniert. Unsere Sneaker-Wall und die eigene Strickkollektion sind stückzahlmäßig absolute Bestseller.

Wie meistern Sie das Spannungsverhältnis zwischen stationärem Handel und Online-Geschäft?

Grundsätzlich ist Folgendes festzuhalten: Die Frequenz im Luxussegment ist in den letzten Jahren zurückgegangen und das ist sicherlich auch dem stark wachsenden E-Commerce geschuldet. Wir verfolgen eine Multichannel-Strategie und bedienen mit unserem Webshop Kunden in ganz Europa. In der Tat ist es aber die größte Herausforderung für uns als Einzelhändler, dem Kunden wieder Argumente zu liefern, in die Stadt zu gehen und stationär zu kaufen.

Uzwei ist unsere Antwort auf das sich verändernde Konsumverhalten und mit den Umbaumaßnahmen bei Unger am Neuen Wall wollen wir in dieser 1A-Lage wettbewerbsfähig sein mit anderen Fashion Destinationen wie Mailand, München, London oder Paris.

Und ein Tipp für die Männer: Von welchem Designer ist der Anzug, den Sie auf dem Foto tragen?

Prada!

Foto: Marius Engels

UNGER HAMBURG UND UZWEI

Das 1878 gegründete Familienunternehmen präsentiert am Neuen Wall auf zwei Etagen über 130 internationale Designermarken. Neben Lifestyle-Accessoires, Schuhen und Handtaschen High Fashion- und Designer-Labels bietet Unger Hamburg einen Dior Shop in Shop. Das Uzwei ist die kleine Schwester von Unger Hamburg. Ein breites Angebot an Beauty-Produkten, Schmuck und Contemporary-Fashion-Labels wie Kenzo und Alexander Wang sprechen eine neue Generation an. Ein Deli und ein Flower Store gehören ebenso zum Store.

ÜBER BRIGITTE ENGLER

Umfangreiche berufliche Erfahrungen erwarb die studierte Betriebswirtin Brigitte Engler in verschiedenen Tätigkeitsfeldern bei der Peek&Cloppenburg KG in Hamburg. Parallel engagierte sich die gebürtige Münsteranerin im Vorstand der Interessengemeinschaft Mönckebergstraße sowie der Werbegemeinschaft Spitalerstraße. Brigitte Engler ist seit dem Jahr 2006 Geschäftsführerin des City Management Hamburg. Seit dem Jahr 2013 ist sie zudem als Vorstandsmitglied im Tourismusverband Hamburg tätig.

Das City Management wurde vor 17 Jahren gegründet und ist der Zusammenschluss der Anlieger in der Hamburger Innenstadt und der HafenCity. Über 850 Partner engagieren sich in diesem Netzwerk, um Hamburgs Innenstadt im nationalen und internationalen Wettbewerb zu stärken.